

10:30 „...in transeundo mare lerosolimam ... mortuus.“ Zum Totengedenken schiffbrüchiger Jerusalempilger und Kreuzfahrer im Mittelalter

Jens Lieven

Kaffeepause

11:30 Der Tod im Meer - *aphanoi* und *kenotaphia*
Linda-Marie Günther

12:15 Uncertain Belongings. Tod, Bestattung und Repatriierung an der EU-Außengrenze in Spanien

Gerhild Perl

Mittagspause

DAS MEER ALS SINNBILD DES TODES

14:00 The Symbolic Ambiguity of the Mediterranean in Ancient Semitic Mythology

Joanna Töyräänvuori

14:45 Meeresbilder im Grabkontext - Etrurien und Rom

Cornelia Weber-Lehmann und Achim Lichtenberger

Kaffeepause

15:45 „... maris Mediterranei famosissima insula.“ Zum Tod Eriks des Guten auf Zypern im Jahr 1103

Lukas Raupp

16:30 Abschlussdiskussion

Veranstaltungsort

Hörsaal des Instituts für Archäologische Wissenschaften
Am Bergbaumuseum 31
44791 Bochum



Organisation:

Alexander Berner
Jan-Marc Henke
Achim Lichtenberger
Bärbel Morstadt
Anne Riedel

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
Zentrum für Mittelmeerstudien

Konrad-Zuse-Str. 16 | D-44801 Bochum
Tel.: +49 (0)234 32-27276
Fax: +49 (0)234 32-14713
mittelmeerstudien@rub.de
www.zms.ruhr-uni-bochum.de



DAS MITTELMEER UND DER TOD. MEDITERRANE MOBILITÄT UND SEPULKRAKULTUR

18.06. - 20.06.2015

Das Mittelmeer ermöglicht eine hohe Mobilität von Menschen, ihren Gütern und Ideen. Diese engmaschigen Kontakt- und facettenreichen Austausch-Möglichkeiten fordern die daran Beteiligten aber auch stets zur Hinterfragung von Zugehörigkeit und Abgrenzung, von Herkunft, Heimat und Fremde heraus.

Dabei spielt der Umgang mit dem Tod und den Toten eine besondere Rolle: Alle Menschen sind mit dem Tod und dem Bewusstsein um den Tod konfrontiert. Und so entwickelt jede Gemeinschaft im Einklang mit ihren sozialen Konventionen und Jenseitsvorstellungen ritualisierte Handlungen für die Bestattung und sorgt für deren ordnungsgemäße Durchführung. Auf diese Weise werden der Abschied, der Übergang und die Neuordnung des sozialen Gefüges nach dem Tod eines Mitglieds der Gemeinschaft bewältigt. Bedingt durch die Mobilität kann die Bestattung allerdings auf die gewohnte Weise oder von der betroffenen Gemeinschaft nicht immer sicher gewährleistet werden: Welche Herausforderungen ergeben sich und welche Lösungen werden gefunden, wenn beispielsweise eine Gemeinschaft mit dem Tod von fremden Reisenden in ihrer Mitte konfrontiert ist? Wie wird mit den Gefahren der Schiffsreisen selbst umgegangen? Welche Spezifika des Umgangs mit dem Tod bietet der Mittelmeerraum? In welchem Verhältnis steht der Tod zu mediterraner Mobilität, und gibt es spezifisch mediterrane Phänomene der Sepulkralkultur? Das Zentrum für Mittelmeerstudien hat es sich nun zum Ziel gesetzt, im Rahmen einer zweitägigen Konferenz vom 18.–20.06.2015 das Spannungsfeld von Mobilität und Sepulkralkultur im Mittelmeerraum zu beleuchten. Dafür sind vier Aspekte herausgegriffen, die anhand von komplementären Vorträgen von der Antike bis zur Gegenwart transdisziplinär behandelt werden.

Gäste sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung unter mittelmeerstudien@rub.de wird gebeten.

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 18. JUNI 2015

- 18:00 **Die Furcht vor dem Meer und der Tod im Nil. Wasserangst im Alten Ägypten**
Joachim Friedrich Quack

FREITAG, 19. JUNI 2015

- 09:00 **Begrüßung und Einführung**
Anne Riedel

MEDITERRANE IDENTITÄTEN IN STÄDTISCHEN NEKROPOLEN UND MEDITERRANE MOBILITÄT

- 09:15 **Burial Sites and Rites in a Multireligious Context: the Iberian Peninsula in the Middle Ages**
Ana Echevarría
- 10:00 **Phönizier in der Fremde?**
Bärbel Morstadt
- Kaffeepause**
- 11:00 **Heterodoxe Friedhöfe in Italien**
Dieter Richter
- 11:45 **Integration oder Separation? Beobachtungen zu Bestattungsformen immigrierter Bevölkerungsgruppen in den Nekropolen von Athen und Milet**
Jan-Marc Henke
- Mittagspause**
- 13:30 **Die Nekropole von San Montano (Pithekoussai) und der zentrale Mittelmeerraum: Ein Mosaik kultureller Diversität und Dynamiken?**
Eicke Granser

- 14:15 **Osmanische Friedhöfe in Istanbul - soziale Aspekte zur Wahl des Bestattungsortes**
Hans-Peter Laqueur

Kaffeepause

- 15:15 **Fremde in Rom**
Clarissa Blume

- 16:00 **„Sepultus hac in terra pessima.“ Bestattungen als Problemfall mediterraner Migration**
Marc von der Höh

Kaffeepause

NEKROPOLEN ALS RÄUME DES KONFLIKTS

- 17:00 **Zwischen Politik und Religion - Der Umgang mit den griechischen und muslimischen Grabstätten Zyperns nach der gewaltsamen Teilung der Insel 1974**
Thorsten Kruse
- 17:45 **Vom Friedhof zur Festung: die Mahumeria vor Antiochia im Kontext des ersten Kreuzzugs**
Alexander Berner

SAMSTAG, 20. JUNI 2015

ANONYMER TOD

- 09:00 **Der Tod und das Meer in Ovid, Heroides 18 und 19**
Anja Bettenworth
- 09:45 **„Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren“ - Sepulkralkulturelle Sonderwege im Umgang mit Strandleichen**
Jürgen Hasse